

fliegend im Sihlholzli, beim Sonnenberge und am Katzenssee. Die auf Erlen lebende Raupe verwandelt sich im Oktober in der Erde.

*C. bilineata* L. Ganz gemein, vom Mai bis August im ganzen Gebiet. Die Raupen der zweiten Generation überwintern und verwandeln sich in der Erde; sie leben an *Plantago* und *Galium*.

*C. sordidata* F. Im Juni und Juli nicht häufig. Auf dem Uto, auf der Lägern, noch nie vom Zürichberg. Die aus überwinternden Eiern stammende Raupe lebt eingesponnen zwischen Blättern an *Salix caprea* und *Vaccinium myrtillus*.

*C. trifasciata* Borkh. Häufig, namentlich in der ersten Generation, April und Mai, an Stämmen auf dem Uto, vereinzelt auf dem Zürichberg. Die Raupe lebt im September eingesponnen zwischen Erlenblättern und verwandelt sich in der Erde.

*C. capitata* H. S. Selten, bis jetzt nur an Waldrändern bei Fällanden, im Mai, später oder in zweiter Generation nie vorgekommen. Die Raupe, auf *Impatiens* lebend, kann mit *Epilobium* erzogen werden.

*C. silacea* Hb. In zwei Generationen, Mai und Juli, selten: im Sihlwald, am Fusse der Manegg, bei Pfaffhausen und bei Zollikon gefunden. Die an *Epilobium* und *Impatiens* lebende Raupe verpuppt sich zwischen Moos an der Erde.

*C. corylata* Thunb. Im Mai ziemlich selten oberhalb dem Dolder und beim Forsthaus Adlisberg fliegend, zwischen niedrigen Büschen. Die im August event. im September erwachsene Raupe lebt an Birken, Schlehern, Aspen und Erlen und verpuppt sich in der Erde.

*C. berberata* S. V. Nicht häufig in zwei Generationen, Mai und Juli am Waldrand oberhalb der Hühnerzucht, auf Lichtungen am Katzentisch, bei Fällanden und am Katzenssee. Die im Juli und wieder im September lebende Raupe bewohnt den Berberisstrauch und verwandelt sich in der Erde.

*C. nigrofasciaria* Goze. Selten im März und April zwischen Gebüsch bei Tage fliegend; beim Känzeli, Fuss und Grat des Uto, oberhalb des Nidelbad und bei der Waid gefangen. Die im Juni und Juli erwachsene Raupe lebt auf wilden Rosen und verwandelt sich in der Erde.

*C. rubidata* Hb. Sehr selten, kam mir nur in einer Generation und an einer einzigen Stelle (zwei Exemplare im Mai unter der Brücke im Sihlholzli hinter Balken sitzend) vor. Die Raupe lebt im September an *Asperula* und *Galium*.

## Briefkasten der Redaktion.

Herrn **St.** in **J.** Mit Dank erhalten.

Herrn **F.** in **M.** Wird binnem Kurzem erledigt.

Herrn **V.** in **M.** Von **S.** in **G.** noch keine Nachricht.

Herrn **M.** in **H.** Ist Alles in Ordnung.

## Vereinsbibliothek.

Von Herrn **F.** Hiltbold ging als Geschenk ein: Liste der vom 1. April bis 31. Oktober 1893 in Bern an elektrischen Lichte gefangenen Schmetterlinge. Zusammengestellt von **F.** Hiltbold.

Von Herrn **F.** Wickham ging als Geschenk ein: *The Coleoptera of Canada. I. The Cicindelidae of Ontario and Quebec* by **H. F.** Wickham.

Der Empfang wird dankend bestätigt.

*M. Rühl.*

## Anmeldung neuer Mitglieder.

Herr Ernest Hein, Kaufmann in Karlsbad.

## Domicil-Wechsel.

A partir du mois de juillet, Frank Bromilow, Villa Avalon, St. Maurice, Nice, France à „Selborne“, Poole Road, Bournemouth, Angleterre.

Der vor etwa 18 Jahren gegründete „*entomologische Verein Fauna zu Leipzig*“ gedenkt heuer eine *grosse Insekten-Ausstellung* zu veranstalten. Obgleich nur die Mitglieder dieses Vereins als Aussteller zugelassen sind, verspricht das Unternehmen, dank der eifrigen Vorbereitungen, die schon seit September 1893 im Gang sind, dennoch in der erfreulichsten Weise zu gelingen.

In erster Linie soll die Ausstellung ein Bild der Vereinsthätigkeit sowohl, als auch der Leistungen der einzelnen Mitglieder geben. Der Verein „*Fauna*“ befeisst sich vor allem der sorgfältigen Aufstellung der Schmetterlings-Fauna des Leipziger Gebietes; er hat die diesbezüglichen Resultate in einer Veröffentlichung „*Die Grossschmetterlinge des Leipziger Gebietes*“ niedergelegt und wird nunmehr auch die nach und nach entstandene Sammlung ausstellen. Die einzelnen Mitglieder, unter deren grossen Zahl sich für alle Insektengruppen Liebhaber finden, werden ihre Sammlungen, Zuchten, biologischen Präparate, Fang- und Präparationsgeräthe, Litteratur u. s. w. ausstellen.

Nach den eingegangenen Anmeldungen verspricht jede Gruppe reichhaltig und interessant und für Fachmann und Liebhaber lehrreich zu werden. Ebenso dürfte die Wahl des Ausstellungslokales — der weltberühmte und allbekannte Leipziger Krystall-Palast —, sowie die Zeit — Michaelismesse, Beginn 26. August — das Gelingen des Unternehmens verbürgen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Rühl Maria [Marie]

Artikel/Article: [Vereinsbibliothek. 52](#)